

Der erste Luxemburger „Zombie Film“ auf DVD

Im März 2004 wurde die Obskura a.s.b.l. gegründet. 2004 drehte das Team um den Klubpräsidenten Patrick Ernzer während drei Wochen ihren ersten Film, „Zombie Film“, der zu Halloween vergangenen Jahres fast 2.000 Zuschauer in die Kinos zog, was zwar nicht reichte, um das Budget von rund 13.000 € wieder einzuspielen, doch wurde vom Film, den Patrick Ernzer realisierte, in allen Medien berichtet. Gewusst war von vorne herein, dass es sich bei dem humorvollen Horrorfilm um ein reines Amateurprodukt handelt, aber das Motto der Vereinigung war ja: „Learning by doing“. Jetzt erscheint der Film zusammen mit dem Soundtrack auf DVD.

Die Geschichte ist gemäß dem Genre einfach gehalten. Die zwei Freunde Pit (Steve Thull) und Mich (Lionel Becker) verschan-



Das Cover zur „Zombie Film“-DVD

Photo: Obskura a.s.b.l.

zen sich im Wald in einem Häuschen, um mit einer Gummipuppe und einer Menge Bier und Schnaps eine Party zu feiern. In einer Truhe finden sie einen alten Kassettenrekorder mit einer komischen Aufnahme. Nichts ahnend spielen sie die Kasette ab und draußen wachen indessen die Untoten, die Zombies, auf und machen sich ans frische Fleisch, das sie zum Existieren brauchen. Eine andere Gruppe junger Leute, Jean-Yves (Mike Tereba), Chantale (Sarah Hoffmann), Alain (Vincent Meyer) und Trixie (Mendaly Ries), hat sich im Wald verfahren und sucht im Wochenendhaus Hilfe, und das zur enormen Freude der auf Menschenfleisch stehenden Zombies.

Die DVD, die professionell zusammen gestellt ist, enthält ein 32-seitiges Booklet mit allen Informationen, wie man einen Film

ohne Budget drehen kann. Außer natürlich dem Film, mit Untertiteln in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch und Japanisch, ja!), befinden sich auf der DVD eine interessante Reportage über die Spezialeffekte und die Masken, welche Mike Tereba erschaffen hat, Fernsehreportagen zum Film (RTL, Antenne West) sowie die Trailer zu „Zombie Film“, „Psyclist“ von Mike Tereba und „Who's Quentin?“ von Sacha Bachim. Eine gute Idee war es, den Soundtrack mit der DVD des Films zu veröffentlichen. Die Filmmusik umfasst 25 Tracks von u.a. Patrick Yves Kleinbauer, S.M.U.S., Thousand Lakes, Toxkäpp, Communication, Mack Murphy & the Inmates, Last Millennium Suckers oder Skinflickers. Loben muss man hier eindeutig den Komponisten der Originalfilmmusik Patrick Yves Kleinbauer, der eine wirklich gute Arbeit geleistet hat. Seine schaurig rockige Musik passt nicht nur zum Film, sondern wirkt auch ohne Bilder. Die limitierte DVD kann man exklusiv über die Internetseite www.obskura.lu bestellen und kostet 25 €. > CH.S.